

# WÖLFINNEN

Saison 2020/2021 | Ausgabe 4

7. Spieltag | 18. Oktober 2020 | 14 Uhr | AOK Stadion

## KOMPAKT



**ZU GAST: MSV DUISBURG**



# LIEBE FANS,

zwischen Schock und großer Enttäuschung traten die Wölfinnen nach dem **Spiel beim SC Freiburg** am vergangenen Sonntag die Heimreise an, immerhin gaben die VfL-Frauen den Erfolg in der letzten Sekunde aus der Hand – die **Siegesserie ist gerissen**, die **Tabellenführung** vorerst verloren an den FC Bayern München. Doch auch wenn der Punktverlust schmerzt, stehen die Grün-Weißen immer noch erst am **Beginn der neuen Saison** – genügend Zeit, das Unentschieden wieder gutzumachen.

Die erste Chance: das **Heimspiel gegen den MSV Duisburg**. Der **Tabellen-Elfte zu Gast beim Tabellen-Zweiten** – ein Selbstläufer? Keinesfalls! Denn dass die Zebras nicht unterschätzt werden sollten, bewiesen sie am vergangenen Wochenende, an dem sie gegen den 1. FFC Turbine Potsdam **früh in Führung** gingen und nach dem Turbine-Ausgleich direkt zum 2:1 trafen – und das obwohl der MSV zuvor noch in keinem Liga-Spiel der Saison ein Tor erzielen konnte. Das Spiel ging dann allerdings aus Duisburger Sicht mit 2:3 verloren. Eine weitere schlechte Nachricht für Duisburg: Ein Tor gelang in dieser Spielzeit noch keinem Wölfinnen-Gegner im AOK Stadion. Sowohl die SGS Essen als auch der SV Meppen und der SC Sand **verabschiedeten sich torlos aus Wolfsburg**, während die VfL-Frauen in ihrem Wohnzimmer insgesamt elf Mal einnetzten – und diese Bilanz wollen die Grün-Weißen auch gegen die Blau-Weißen weiter ausbauen.

Den Heimvorteil gegen Duisburg zu nutzen, ist auch deshalb besonders wichtig, weil die VfL-Frauen erst in fünf Wochen wieder im AOK Stadion auflaufen werden. Nach der Länderspielpause stehen erst einmal drei immens **wichtige Auswärtsspiele** auf dem Programm. Die Wölfinnen reisen in der **2. DFB-Pokalrunde zum VfL Bochum nach Potsdam und zum aktuellen Tabellenführer nach München**. Das bedeutet: alles raushauen gegen die Zebras, drei Punkte kassieren und den **Schwung mitnehmen für die kommenden Aufgaben**.

## EURE REDAKTION

---

### IMPRESSUM

**Herausgeber:** VfL Wolfsburg-Fußball GmbH, In den Allerwiesen 1, 38446 Wolfsburg

**Konzeption und Redaktion:** Anna Groß, Dirk Zilles

**Layout:** Matzke & Heinzig GmbH Dialogkommunikation, Reichsstraße 2a, 38100 Braunschweig

**Fotos:** imago images, regios24 **Redaktionsschluss:** 16. Oktober 2020

**FUSSBALL. LIFESTYLE. BUSINESS.**

DAS MAGAZIN ZUR FLYERALARM FRAUEN-BUNDESLIGA.



**IM ZEITSCHRIFTENHANDEL  
UND AUF**

**ELFEN-MAGAZIN.COM**

   **ELFEN\_FUSSBALL**





Der vollelektrische

# ID.3

Jetzt Probe fahren



Volkswagen way to  
**ZERO**

Bildliche Darstellungen können vom Auslieferungsstand abweichen.

[volkswagen.de/ID3](https://volkswagen.de/ID3)

# SPIELTAG UND AKTUELLES

## AKTUELLER SPIELTAG

Datum	Zeit	Spielpaarung
Fr., 16.10.2020	19.15	Eintracht Frankfurt – SC Freiburg
So., 18.10.2020	14.00	FC Bayern München – 1. FFC Turbine Potsdam
So., 18.10.2020	14.00	VfL Wolfsburg – MSV Duisburg
So., 18.10.2020	14.00	TSG 1899 Hoffenheim – SV Meppen
So., 18.10.2020	14.00	SGS Essen – Bayer 04 Leverkusen
So., 18.10.2020	14.00	SV Werder Bremen – SC Sand

## SPIELPLAN

Sp.	Datum	Zeit	Spielpaarung	Ergebnis
4	So., 04.10.2020	14.00	Bayer 04 Leverkusen – VfL Wolfsburg	0:4
5	Mi., 07.10.2020	18.00	VfL Wolfsburg – SC Sand	4:0
6	So., 11.10.2020	14.00	SC Freiburg – VfL Wolfsburg	1:1
7	So., 18.10.2020	14.00	VfL Wolfsburg – MSV Duisburg	
DFB-Pokal 2. Runde	Sa., 31.10.2020	14.00	VfL Bochum – VfL Wolfsburg	
8	Fr., 06.11.2020	19.15	1. FFC Turbine Potsdam – VfL Wolfsburg	

## TABELLE DER FLYERALARM FRAUEN-BUNDESLIGA\*

Pl.	Verein	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1	 FC Bayern München	6	6	0	0	20:0	20	18
2	 VfL Wolfsburg	6	5	1	0	18:2	16	16
3	 1. FFC Turbine Potsdam	6	5	1	0	16:5	11	16
4	 Eintracht Frankfurt	6	3	2	1	16:7	9	11
5	 Bayer 04 Leverkusen	6	3	1	2	9:9	0	10
6	 TSG 1899 Hoffenheim	6	2	1	3	8:12	-4	7
7	 SGS Essen	6	2	0	4	7:13	-6	6
8	 SC Sand	6	2	0	4	4:18	-14	6
9	 SC Freiburg	6	1	2	5	5:7	-2	5
10	 SV Werder Bremen	6	1	0	5	5:19	-14	3
11	 MSV Duisburg	6	0	2	4	2:9	-7	2
12	 SV Meppen	6	0	2	4	4:13	-9	2

\* Stand: 16.10.2020

Meister, Zweit- und Drittplatzierter sind für die UEFA Women's Champions League qualifiziert. Die letzten beiden Mannschaften steigen in die 2. Frauen-Bundesliga ab.

# Nase im Wind.

Und meine Gesundheitskasse um die Ecke.

**121x** persönlich und nah vor Ort

**#DasGibtsNurHier**

**Uns Niedersachsen  
haut so schnell nichts um.**

Damit das so bleibt, sind wir, die AOK Niedersachsen, an 121 Standorten für unsere Versicherten erster Ansprechpartner bei Gesundheitsfragen und unterstützen mit starken Leistungen.

## **ERSTE TORE, KEINE PUNKTE**

In den ersten fünf Saisonspielen gelang den Frauen des MSV Duisburg zwar kein einziger Treffer, aber dank zweier torloser Remis gegen den SV Meppen und beim SC Freiburg standen zumindest zwei Zähler auf der Habenseite. Dass der Knoten im letzten Heimspiel gegen den 1. FFC Turbine Potsdam endlich platzte, schlug sich hingegen nicht im Punktekonto nieder: Trotz zweimaliger Führung musste das Team von Trainer Thomas Gerstner eine 2:3-Heimniederlage hinnehmen. Schon in der letzten Saison überzeugten die Zebra-Frauen nicht gerade mit Offensivpower – nur Absteiger Jena traf seltener.

## **EX-WOLF AN DER SEITENLINIE**

Duisburgs Trainer Thomas Gerstner ist ein Mann der klaren Worte. „Wir gucken uns die Tabelle generell immer von unten an, aber sechs, sieben oder acht Punkte aus den ersten vier Spielen hätten wir uns dennoch gewünscht“, meinte der Ex-Profi des VfL Wolfsburg (30 Zweitliga-Einsätze in der Saison 1993/1994) kürzlich in einem Eurosport-Interview. Seit Anfang 2018 ist der 53-Jährige bereits Trainer der Zebra-Frauen. Drei Punkte hatten die Duisburgerinnen zu diesem Zeitpunkt auf ihrem Konto, am Ende gelang wie in den Folgejahren der Klassenverbleib. Auch in der laufenden Spielzeit dürfte es an der Wedau allein darum gehen, das Ticket für ein weiteres Bundesliga-Jahr zu lösen. Vor seinem Engagement beim MSV Duisburg war Gerstner übrigens Trainer der U19-Frauen Nordkoreas.

## **VON ORLANDO NACH DUISBURG**

Die Verantwortlichen des MSV Duisburg haben sich vor der Saison verstärkt in Nordamerika nach neuen Spielerinnen umgesehen – auch bei Orlando Pride, dem in der US-amerikanischen Profiligen NWSL beheimateten Partnerverein des VfL Wolfsburg. So wechselte unter anderen die aus Las Vegas stammende Taylor Kornieck auf Leihbasis von Florida ins Ruhrgebiet. Bei Orlando noch Teamkollegin der sechsmaligen Weltfußballerin Marta, soll die 21-Jährige nun dabei helfen, mit ihrem neuen Team den Klassenverbleib in der FLYERALARM Frauen-Bundesliga zu realisieren. Erst kurz vor dem letzten Spiel gegen Potsdam stieß Jorian Baucom, eine weitere US-Amerikanerin, zum Team. Die 24-Jährige Stürmerin erzielte bei ihrem Debüt das Tor zum zwischenzeitlichen 2:1. Möglich gemacht haben die Transfers ein neuer Haupt- und Trikotsponsor des Duisburger Frauen-Teams.



# DIE KADER



## VfL WOLFSBURG

Nr.	Name	P	A	N
1	Almuth Schult	TOR	29	GER
12	Julia Kassen	TOR	18	GER
27	Friederike Abt	TOR	26	GER
77	Katarzyna Kiedrzynek	TOR	29	POL
4	Kathrin Hendrich	ABW	28	GER
5	Lena Oberdorf	ABW	18	GER
6	Dominique Janssen	ABW	25	NED
13	Felicitas Rauch	ABW	24	GER
23	Sara Doorsoun	ABW	28	GER
24	Joelle Wedemeyer	ABW	24	GER
3	Zsanett Jakabfi	MIT	30	HUN
9	Anna Blässe	MIT	33	GER
14	Fridolina Rolfö	MIT	26	SWE
15	Ingrid Syrstad Engen	MIT	22	NOR
20	Pia-Sophie Wolter	MIT	22	GER
21	Lara Dickenmann	MIT	34	SUI
28	Lena Goeßling	MIT	34	GER
30	Lisanne Gräwe	MIT	17	GER
31	Lotta Cordes	MIT	19	GER
7	Pauline Bremer	ANG	24	GER
10	Svenja Huth	ANG	29	GER
11	Alexandra Popp	ANG	29	GER
17	Ewa Pajor	ANG	23	POL
18	Karina Saevik	ANG	24	NOR
22	Shanice van de Sanden	ANG	28	NED
	Stephan Lerch			Trainer

## MSV DUISBURG

Nr.	Name	P	A	N
1	Maïke Kämper	TOR	26	GER
16	Carolin-Sophie Härling	TOR	29	GER
32	Ena Mahmutovic	TOR	18	GER
2	Lucia Haršányová	ABW	30	SVK
3	Claire O'Riordan	ABW	36	IRL
4	Emma Hilbrands	ABW	21	GER
5	Isabel Hochstein	ABW	26	GER
9	Vanessa Fürst	ABW	18	GER
11	Sura Yekka	ABW	23	CAN
15	Sophie Maierhofer	ABW	24	AUT
20	Julia Debitzki	ABW	29	GER
6	Ecem Cumert	MIT	22	TUR
7	Miray Cin	MIT	19	GER
8	Geldona Morina	MIT	26	GER
10	Meret Günster	MIT	17	GER
17	Yvonne Zielinski	MIT	30	GER
22	Nina Lange	MIT	22	GER
26	Taylor Kornieck	MIT	21	USA
13	Anja Kirsten	ANG	25	GER
19	Antonia Halverkamp	ANG	19	GER
31	Alina Angerer	ANG	22	GER
33	Jorian Baucom	ANG	24	USA
	Thomas Gerstner			Trainer

Legende: P: Position · A: Alter · N: Nationalität

## BESTE TORSCHÜTZINNEN

### VfL Wolfsburg:

Zsanett Jakabfi (4), Alexandra Popp (3), Lena Goeßling, Pauline Bremer, Lena Oberdorf (je 2)

### MSV Duisburg:

Jorian Baucom, Yvonne Zielinski (je 1)

Lena Oberdorf erzielte beide ihrer Tore gegen die SGS Essen – ihren ehemaligen Verein.





# NACHGEFRAGT **KATARZYNA KIEDRZYNEK**

**Katarzyna Kiedrzynek, blicken wir noch einmal zurück auf das 1:1 beim SC Freiburg. Wie groß war deine Enttäuschung darüber, mit der letzten Aktion des Spiels ein Gegentor zu kassieren?**

**Katarzyna Kiedrzynek:** Natürlich war ich sehr enttäuscht, das gilt aber auch für die gesamte Mannschaft. Wir haben das Potenzial, jedes Spiel in dieser Liga zu gewinnen. Allerdings gehört so etwas zum Fußball dazu und ist auch schon anderen Teams passiert. Jetzt gilt es umso mehr, gegen Duisburg zu gewinnen. Und dann kommen im November die Top-Spiele gegen Potsdam, Bayern und Frankfurt.

**Freust du dich schon auf diesen „heißen“ November?**

**Katarzyna:** Auf alle Fälle. Aber so weit sind wir noch nicht. Der Fokus liegt auf dem MSV Duisburg, einem Gegner, den wir nicht unterschätzen werden. Dann hoffe ich, dass wir alle fit von unseren Länderspielen zurückkehren und in einer guten körperlichen Verfassung in die wichtigen Partien im November gehen können.

**Duisburg wird voraussichtlich eher defensiv agieren, es könnte ein ruhiger Nachmittag für dich werden.**

**Katarzyna:** Das kann schon sein. Aber das kenne ich so ähnlich ja schon aus Paris. Auch wenn die französische Liga im Laufe der Jahre in der Breite besser wurde, gab es auch da viele solche Partien. Viele glauben, das seien einfache Spiele für eine Torfrau, aber das stimmt nicht. Du musst ständig die Konzentration hochhalten und bereit sein für den einen Ball, der jederzeit aufs Tor kommen kann.

**Du hast die französische Liga angesprochen, in der du sieben Jahre lang gespielt hast. Wie fällt der Vergleich zur FLYERALARM Frauen-Bundesliga aus?**

**Katarzyna:** Ich hatte hier in den ersten Spielen schon mehr zu tun als in Frankreich in so manch einer Saison. Auf der anderen Seite finde ich das gut, denn natürlich möchte ich gerne in jedem Spiel zeigen, was ich draufhabe. Auf der anderen Seite – und das ist das Entscheidende – steht der Teamerfolg über allem. Wenn ich in einem Spiel also nichts zu tun bekomme, spricht das für die Qualität der Mannschaft. Und wir haben eine große Qualität.



# FRAUENPARTNER

## DES VfL WOLFSBURG



VfL WOLFSBURG  
Frauenfußball